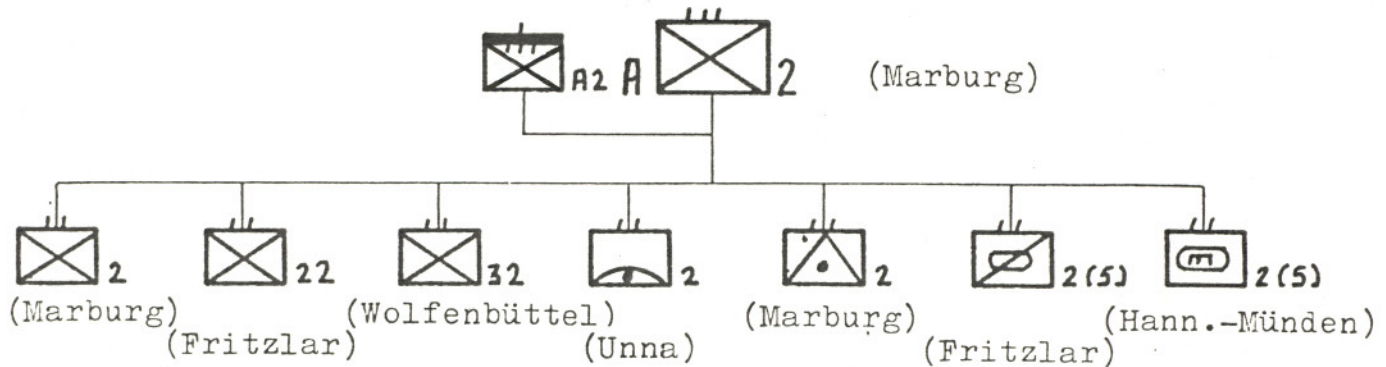


Am 12.11.1956 und am 22.11.1956 kamen das Panzerjägerbataillon 2 (MARBURG) und das Aufklärungsbataillon 5 (FRITZLAR) sowie das Pionierbataillon 5 (HANNOVERSCH-MÜNDEN) hinzu.

Alle Bataillone erhielten mit der Unterstellung die Nummer "2".



Auch das Panzerjägerbataillon 2 entstammt dem Grenzschutzkommando MITTE.

Es wurde in WILDFLECKEN aufgestellt und verlegte anschließend zum Empfang der ersten Kampfpanzer des Typs M 47 nach BAUMHOLDER. Von dort siedelte es über NIEDERLAHNSTEIN im Dezember 1956 nach MARBURG um und wurde später das erste Panzerbataillon des Großverbandes.

Die Pioniere, Aufklärer sowie die Soldaten des Flugabwehrbataillons blieben der Kampfgruppe nur vorübergehend unterstellt.

Wann diese o.g. Unterstellungsverhältnisse aufgelöst wurden, ist heute nicht mehr bekannt, da alte Unterlagen fehlen.

Nachtrag: Das Flugabwehrbataillon 2 (UNNA) wurde am 01.12.1958 aus der Kampfgruppe A 2 ausgegliedert.